PRESSEMITTEILUNG

Wordtext und Bildgalerie zum Download:
https://drive.google.com/drive/folders/1-C2mwaLolobJ5R-YKnvTPdZZJViMwq7p

Premiere auf der Deburring Expo

Die Richard Geiss GmbH präsentiert sich erstmals auf der Fachmesse und zeigt ihre jüngste Innovation Cleanstab AS

Karlsruhe/Offingen (jm).
Die Richard Geiss GmbH feiert Messepremiere auf der Deburring Expo in Karlsruhe und präsentiert sich erstmals auf der Leitmesse für Entgrattechnologien und Präzisionsoberflächen. Vom 10. bis 12. Oktober zeigt der Lösemittelspezialist aus Offingen (Bayern) seine bewährten Produkte für den Entfettungsprozess sowie sein Konzept der Lohnreinigung am Firmenstandort. In Halle 1, Stand 814 präsentiert Geiss zudem seine jüngste Innovation: den Sumpfstabilisator Cleanstab AS. Die Neuheit sorgt für Gleichgewicht im Lösemittelbad bei modifizierten Alkoholen.

„Wir sind ganz gespannt auf die Deburring Expo und freuen uns, dieses Jahr erstmals bei der europaweit führenden Fachmesse für Entgrattechnologien und Präzisionsoberflächen dabei zu sein“, erklärt Bastian Geiss, geschäftsführender Gesellschafter der Richard Geiss GmbH. „Als Lösemittelspezialist mit Fokus auf Oberflächentechnik, Teilereinigung und Lohnreinigung sind wir in Karlsruhe genau richtig. Wir freuen uns auf regen Besuch und Austausch an unserem Messestand“, so Bastian Geiss weiter.

Cleanstab AS: Neuheit für ein stabiles Lösemittelbad

Die jüngste Innovation, die Geiss auf der Deburring Expo präsentiert, heißt Cleanstab AS und ist ein Sumpfstabilisator mit einem pH-Wert von 13,5 (bei 20°C). Er wird in Reinigungsanlagen für die Oberflächenreinigung und Metallentfettung eingesetzt. Als Stabilisator für modifizierte Alkohole verringert er die Acidität des Lösemittels und hebt gleichzeitig den pH-Wert an.

PRESSEMITTEILUNG

Denn ist das Lösemittelbad zu sauer, hat das negative Folgen: Sowohl für die gereinigten Teile als auch für die Anlage besteht Korrosionsgefahr. Ein stabiles Lösemittelbad schont aber nicht nur die Anlagen und Bauteile, sondern hat auch ein Nachhaltigkeitsplus: Durch eine regelmäßige Überwachung und eine Nachstabilisierung erhöht sich die Standzeit des Lösemittels. Es fallen weniger Altware und CO_2 an.

Lohnreinigung vom Profi

Neben dem neuen Stabilisator stellt die Richard Geiss GmbH am Messestand auch ihr Konzept der Lohnreinigung für die metallverarbeitende Industrie vor. Am Firmensitz in Offingen bietet der Lösemittelspezialist eine Rundum-Dienstleistung vom Entfettungsprofi: „Von der Logistik bis hin zur Reinigung – wir kümmern uns um einen reibungslosen Ablauf und bieten unseren Kunden perfekt gereinigte Teile und absolute Prozesssicherheit“, betont Bastian Geiss.

Die Richard Geiss GmbH betreibt in einer 800 m^2 großen Halle auf dem Firmengelände eigene Reinigungsanlagen, und das besonders nachhaltig. Als europaweit führender Spezialist für Lösemittelrecycling setzt Geiss in seinen Anlagen auf hochreine Rezyklate, die in ihrer Qualität zu 100 Prozent der Frischware entsprechen. So können je nach Lösemittel zwischen 46 und 92 Prozent an CO_2-Emissionen im Vergleich zur Herstellung von Frischware eingespart werden.

Nachhaltige Lösemittel in höchster Qualität

Bereits seit Jahrzehnten setzt die Richard Geiss GmbH auf den nachhaltigen Ansatz der Lösemittelrückgewinnung und des -recyclings. Das bayerische Familienunternehmen ist Spezialist für die Aufbereitung von Lösemitteln und deren Rückführung in ein funktionierendes Kreislaufsystem. Die Destillate erreichen dabei 100 Prozent der Originalware-Qualität und sparen jede Menge CO_2-Emissionen. „Im Falle unseres Perchlorethylens GEISS PER liegt die CO_2-Einsparung sogar bei rund 90 Prozent im Vergleich zu Frischware“, verdeutlicht Bastian Geiss.

PRESSEMITTEILUNG

Ob hochwertige Lösemittel-Rezyklate oder Frischware, Geiss setzt auch beim eigenen Energiemanagement auf Nachhaltigkeit. Bei gut einem Drittel der benötigten Heizenergie, beispielsweise für die Destillation und Aufbereitung von Altware, arbeitet das Unternehmen autark. Bei der Stromversorgung sind es sogar 60 Prozent. Durch Wärmerückgewinnung, regenerative Stromquellen und das Konzept „Waste to Energy“ spart die Richard Geiss GmbH rund 2.500 Tonnen CO_2 im Jahr ein. „Unser nachhaltiges Energiemanagement wirkt sich somit auch positiv auf den CO_2-Fußabdruck unserer Lösemittel aus“, so Bastian Geiss.

Über die Richard Geiss GmbH

Die Richard Geiss GmbH ist einer der europaweit führenden Spezialisten im Bereich der Lösemittelrückgewinnung mit Sitz in Offingen im Landkreis Günzburg. Das Unternehmen produziert aus Lösemittelabfällen hochreine Destillate durch destillative Aufarbeitung. Die Richard Geiss GmbH liefert Lösemittel in die industrielle Oberflächenreinigung, in die Textilreinigung, sowie in die chemische und pharmazeutische Industrie. Die Lohnentfettung rundet das Leistungsspektrum als viertes Geschäftsfeld ab. Die Richard Geiss GmbH beschäftigt in Offingen ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen hat eine genehmigte Aufbereitungskapazität von 50.000 Tonnen Lösemittel pro Jahr, die zu hochreinen Destillaten aufbereitet werden und ist nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001 sowie als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Die Richard Geiss GmbH wurde 1959 von Richard Geiss gegründet, heute führt Bastian Geiss das Familienunternehmen in dritter Generation.

Info:

Richard Geiss GmbH

Lüßhof 100, 89362 Offingen, Telefon 08224-807-0, info@geiss-gmbh.de, www.geiss-gmbh.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Bettina Nilius, Marketing

Telefon 08224-807-91, bettina.nilius@geiss-gmbh.de

Pressekontakt (nicht zur Veröffentlichung)

Jensen media GmbH

Agentur für Unternehmensnachrichten

PRESSEMITTEILUNG

Hemmerlestraße 4, 87700 Memmingen, Telefon 08331/99188-0, Telefax 08331/99188-10, info@jensen-media.de, www.jensen-media.de
Ansprechpartnerin: Sabrina Deininger

Bildmaterial:

Bildunterschriften:

cleanstab_01.jpg und cleanstab_02.jpg
Neuheit für ein stabiles Lösemittelbad: Cleanstab AS ist ein Sumpfstabilisator für modifizierte Alkohole. Foto: Richard Geiss GmbH

labor.jpg
Im Labor der Richard Geiss GmbH wird der kundenindividuelle Bedarf an Stabilisatoren für die eingesetzten Lösemittel ermittelt – so auch für den neuen Cleanstab AS. Foto: Richard Geiss GmbH

destillationsanlage.jpg
In den Destillationsanlagen der Richard Geiss GmbH werden die Lösemittel aufbereitet. Die Destillate erreichen dabei 100 Prozent der Originalware-Qualität. Foto: Richard Geiss GmbH